
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2024**

88212

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Medienpädagogik**

Einzelprüfung: **Mediendidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **2**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **2**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Lernen mit digitalen Visualisierungen

„Anspruchsvolle Texte erfordern eine intensive Auseinandersetzung. Das braucht Ruhe, Zeit und Techniken, sich einen solchen Text zu erarbeiten. Das Erstellen von Mindmaps kann eine Hilfe sein, um die Struktur von Argumenten und Konzepten zu durchdringen. Ein digitales Werkzeug unterstützt die Arbeit mit Mindmaps, die auch gemeinsam editiert und im Internet bereitgestellt werden können.“

(Quelle: Kerres, M. (2018). *Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote* (5. Aufl.) de Gruyter, S. 9.)

1. Beschreiben Sie anhand von drei Beispielen Einsatzszenarien von Visualisierungen in Form von Text-Bild-Kombinationen im digital gestützten Unterricht! Beziehen Sie das Zitat in Ihre Ausführungen ein!
2. Diskutieren Sie anhand von digitalen Mind- bzw. Concept-Maps die Herausforderungen und Chancen bei der Integration solcher Visualisierungen in den Unterricht! Gehen Sie dabei auf lehr-lerntheoretische Grundannahmen sowie auf Theorien des multimedialen Lernens ein und stützen Sie Ihre Ausführungen auf empirische Belege!
3. Skizzieren Sie ein Unterrichtsvorhaben für eine Schulart, ein Fach und eine Jahrgangsstufe Ihrer Wahl, bei dem digitale Mind- bzw. Concept-Maps eine wesentliche Rolle für die intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Texten spielen! Nennen Sie dabei auch fachbezogene Lehr-Lernziele bzw. Kompetenzerwartungen und begründen Sie Ihre mediendidaktischen Entscheidungen!

Thema Nr. 2

Mediale Repräsentationsformen im Lernprozess

1. Erklären Sie anhand von drei Beispielen, wie sich unterschiedliche mediale Repräsentationsformen einsetzen lassen, um Lernprozesse zu unterstützen! Beziehen Sie dabei mediendidaktische Theorien und Forschungsbefunde ein!
2. Erörtern Sie unter Bezugnahme auf die in Teilaufgabe 1 genannten theoretischen Grundlagen die Vor- und Nachteile des Einsatzes eines Learning Management Systems für den Lernprozess von Schülerinnen und Schülern!
3. Skizzieren Sie ein konkretes Unterrichtsvorhaben in einer Schulart, einem Fach und einer Jahrgangsstufe Ihrer Wahl, an dem der lernförderliche Einsatz einer ausgewählten medialen Repräsentationsform deutlich wird! Nennen Sie dabei fachbezogene Lehr-Lernziele bzw. Kompetenzerwartungen und begründen Sie Ihre mediendidaktischen Entscheidungen!